

Bildungsausschuss  
S A F E N W Y L .

Safenwyl, den 11. Dez. 1939.

Lieber Herr Prof. Karl Barth!

Haben Sie für Ihre 1.  
Antwort meinen aufrichtigen Dank. Wenn ich nochmals  
Schreibe, so deshalb weil ich noch nicht verspielt  
geben möchte.

Einmal, ich weis, dass Sie  
seit Sie wieder in ~~Safenwyl~~ Basel sind, auch schon vor  
nur Arbeiterorganisationen (wenn ich nicht irre waren  
es Metalarbeiter) Nun aber, was für mich tatsächlich  
viel wichtiger ist, haben wir im Ausschuss schon damals  
als wir beschlossen Sie einzuladen, ebenfalls in Erwägung  
gezogen, da es sich doch um ein ganz allgemeines Thema  
handelt auch die brügerlichen Partei zur Mitwirkung ein-  
zuladen, um den Kreis der Zuhörer so möglich zu ziehen,  
weit wie  
Wir haben sogar in Erwägung gezogen die Kirchenpflege  
Kirche  
um die Kirche zu fragen. Denn wir waren uns an der Sitzung  
vom 26. Nov. schon bewusst, dass wir alles versuchen  
müssen, versuchen würden um wenn irgentmöglich die ganze  
Gemeinde zu Ihrem Vortrage zu rufen.

Fand es nötig, das was ich  
schon in meinem frühern Briefe hätte sagen sollen noch  
nach zuholen, jn der Hoffnung, dass Sie vent. doch noch  
Ja sagen würden.

herzlich Grüssst Sie

*Karl Barth*

KBA 9339.623